

mehrtem Maße an der öffentlichen Meinungsbildung mitzuwirken und die kulturellen Bestrebungen im Lande zu fördern. Freundschaftliche Beziehungen verbinden uns mit den schweizerischen Renaissancegesellschaften, die seit mehr als 50 Jahren ähnliche Ziele verfolgen. Walter Beck

*„Rheinmark“ Liechtensteinische Akademische Verbindung*

Die akademische Verbindung „Rheinmark“ ist die Vereinigung liechtensteinischer Studenten und Akademiker. Die Mitglieder der Verbindung — Studenten und Alte Herren — tragen bei ihren Anlässen Farben studentischer Tradition, und zwar das blau-goldrote Band mit der roten Mütze. Anlässlich einer geselligen Zusammenkunft in der „Linde“ in Schaan wurde die „Rheinmark“ von den Herren Dr. med. dent. Richard Meier, Schaan, Dr. med. Martin Risch, fürstlicher Landesphysikus in Vaduz, und Dr. Alois Vogt, Rechtsanwalt in Vaduz, gegründet. Die Statuten der „Rheinmark“ nennen in ihrem Zweckparagrafen die „Pflege der liechtensteinischen Heimat“ als ihre vornehmste Aufgabe. Der „Rheinmärker“ versteht unter seiner vaterländischen Aufgabe Dienst am Volk durch Treue zur Heimat, zu seiner Tradition und angestammten Sitte. Der kulturellen Aufgabe will die „Rheinmark“ dadurch gerecht werden, indem sie ihre Mitglieder anspricht, in den anderen kulturellen Vereinigungen unseres Landes mitzuwirken. In den eigenen Reihen herrscht bei Zusammenkünften wis-

senschaftlicher Natur ein reger gegenseitiger Gedankenaustausch. In jüngster Zeit wurde die Institution einer monatlichen Zusammenkunft geschaffen mit Referaten von Mitgliedern oder Gastreferenten, so zum Beispiel der Zyklus „Die Stände Liechtensteins sprechen über ihre Probleme“.

Die studierende Aktivitas nimmt an den studentischen Vereinigungen an den Hochschulen der Schweiz und Österreichs teil und hält den Kontakt mit den Hochschulverbindungen dieser Länder — insbesondere mit jenen des Schweizerischen Studentenvereins und des Österreichischen CV — aufrecht. Am 22. und 23. September 1945 fand in Vaduz die erste große studentische Tagung der Nachkriegszeit statt, an welcher 20 Delegationen aus der freundnachbarlichen Schweiz teilnahmen sowie eine große Vertretung des Vorarlberger CV. Bei dieser Gelegenheit wurde das neue Banner der „Rheinmark“ entrollt. Die „Rheinmark“ will die Akademikerschaft Liechtensteins unter der Devise „Für die Heimat und für den Freund“ zusammenführen und zusammenhalten zum Wohl des einzelnen und des Vaterlandes. Arthur Ospelt

*Liechtensteinische Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Wissenschaft, Vaduz*

Im Jahre 1955 wurde im Beisein von Mitgliedern des Fürstenhauses und der Fürstlichen Regierung unter dem Namen „Liechtensteinische Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Wissenschaft“ in Vaduz ein Verein gegründet.